Fritz-Karsen-Schule
Gemeinschaftsschule

Fritz-Karsen-Schule, Onkel-Bräsig-Str. 76/78, D-12359 Berlin

Berlin

Bezirk Neukölln (Britz)
Onkel-Bräsig-Str. 76/78
12359 Berlin

Geschäftszeichen
C:\Users\uliingrid\Documents\Uli\Schule\Fritz-Karsen-Schule\

Bearbeiter UM

Tel. (030) 60 900-10
Fax (030) 60 900-115
E-Mail: Sekretariat@fritz-karsen.de
http://www.fritz-karsen.de

Mario Freivogel

Herr Mario Freivogel war an der Fritz-Karsen-Schule von 2003 – 2014 als Honorarkraft tätig. Seine Aufgabe war die Mitarbeit im Fach Darstellendes Spiel, die Vorbereitung der Stücke und Aufführungen und die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler in enger Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Lehrern und Lehrerinnen. Er betreute Schülergruppen in den verschiedenen Jahrgängen angefangen bei Grundschülern der 1.-3.Klasse bis hin zu den Abiturkursen. Dabei zeigte er eine außerordentlich gute Fähigkeit auf die Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen einzugehen. Hervorzuheben sind seine fachlich-didaktischen Kompetenzen, die er im „spielerischen Lesen“ der Grundstufe wie in der Vorbereitung der jährlichen Aufführungen in allen Klassenstufen von der 7.-13.Klasse zeigte. Er betreute bis zu sieben verschiedene Gruppen im Schuljahr.
Die Aufführungen zeigten immer die positiven Resultate seiner intensiven Arbeit und waren eine Bereicherung für das Schulleben. Er motivierte Schülerinnen und Schüler in der Theaterarbeit, förderte ihr soziales Verständnis und ihre Fähigkeit zur Gruppenarbeit. Seine selbstständige, zuverlässige und kompetente Mitarbeit wurde von allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.
Zusätzlich bot er in einigen Schuljahren ein Entspannungstraining für Kolleginnen und Kollegen an.
Wir verlieren mit Herrn Freivogel einen Partner, den wir gerne noch viele weitere Jahre beschäftigt hätten.
Wir wünschen ihm für seine weitere Tätigkeit viel Erfolg.

Ulrich Meuel
Stellvertretender Schulleiter

Fritz-Karsen-Schule

Gemeinschaftsschule

Berlin

Bezirk Neukölln (Britz)
Onkel-Bräsig-Str. 76/78
12359 Berlin

Geschäftszeichen
Z:\GSTL\Neuer Ordner (3)\

Bearbeiter

Tel. (030) 60 900-10
Fax (030) 60 900-115
e-Post: Berlin.08T01@t-online.de
http://www.fritz-karsen.de

Fritz-Karsen-Schule, Onkel-Bräsig-Str. 76/78, D-12359 Berlin

Referenz für Herrn Mario Freivogel

26.01.2011

Herr Freivogel ist an der Fritz-Karsen-Schule seit 2003 in unterschiedlichen Bereichen tätig. Zunächst unterstützte er den Bereich „Darstellendes Spiel" kompetent und engagiert sowohl in der SEK I und der SEK II. Alle Theateraufführungen fanden unter seiner Mitwirkung bei den Kollegen und Zuschauern große Anerkennung.

Herr Freivogel begann bald auch im Rahmen des 'Wahlunterricht verbindlich' (WUV) Schauspielunterricht anzubieten. Seine Kurse sind stets erfolgreich und enden grundsätzlich mit einer Darbietung. Herr Freivogel gelingt es in besonderem Maße die SchülerInnen zu motivieren, die Kreativität aus ihnen heraus zu locken, so dass sie mit Freude, Spaß, aber auch mit großer Ernsthaftigkeit Spielideen entwickeln und letztendlich die Theaterstücke selbst konzipieren, die Handlungsstränge aufbauen, die Spielutensilien organisieren und sich teilweise auch für die Technik verantwortlich fühlen.

Er hat eine klare Ansprache den Kindern gegenüber, versteht auch den Ton der jüngeren Kinder (2./3.Jahrgang) zu treffen, so dass er auch die Arbeitsgemeinschaft „Spiel und Sprache" durchführt.

Herr Freivogel übt seine Tätigkeit bei uns nach wie vor verantwortungsbewusst und äußerst engagiert aus. Er ist eine Bereicherung für unser schulisches Angebot.

H.Merschel-Breuer

Grundstufenleiterin

Verkehrsverbindungen: U7 Blaschkoallee, Parchimer Allee; Bus M46, 181; Bus M46

Haupthaus Onkel-Bräsig-Str. 76/78
Standort Backbergstr. 37
Standort Fulhamer Allee 30

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung: Fritz-Karsen-Schule, Konto 581 067 80 13, Postbank Berlin, BLZ 100 900 00

Referenz für Herrn Mario Freivogel

Seit zweieinhalb Jahren arbeite ich mit Herrn Freivogel in Darstellenden Spiel Kursen der Mittel- und Oberstufe der Fritz-Karsen-Schule zusammen.

Dabei lernte ich ihn als methodisch und fachlich-didaktischen äußerst versierten Spielleiter kennen, der durch seine Professionalität als Schauspieler eine sehr hohe Akzeptanz bei den Schülern inne hat. Es gelingt ihm immer, sie zu motivieren, er fordert und fördert Konzentration und Spieleinsatz, Verbesserungswillen sowie soziales Verhalten im Unterricht.
Seine Präsenz, Klarheit und Konzentration zeichnen ihn dabei aus.
Er versteht es hervorragend, praktische Spielaufgaben mit theoretischer Wissensvermittlung zu verbinden. Reflexionsphasen über die Spielergebnisse berücksichtigt er stets angemessen.

Herr Freivogel zeigt sich immer ausgesprochen kooperativ und zuverlässig.
Er agiert stets angemessen und flexibel, auch engagiert er sich organisatorisch und zeitlich in hohem Maße für die Proben und die Projekte.

So wirkt Herr Freivogel nicht nur in meinen Unterricht sehr gewinnbringend, sondern er entwickelte die Qualität des gesamten Fachbereichs durch zielführende Mitarbeit hochwertiger Aufführungen wie z.B. das Zeitprojekt 2009, Jahrgang 11, und das Kafka-Projekt 2010, Jahrgang 12/13, die in der Schulöffentlichkeit viel Ansehen genossen haben.

Ich danke Herrn Freivogel sehr für seine Mitarbeit und hoffe er bleibt auch zukünftig der Schule als Theaterfachmann erhalten.

Berlin, 4.2.2011

Karsr Schulze

macromedia hochschule für
medien und kommunikation

macromedia hochschule | naststraße 11 | 70376 stuttgart

Herr
Mario Freivogel
Sächsische Straße 43
10713 Berlin

09.12.2011

Bestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass Herr Mario Freivogel im Wintersemester 2008/09 und im Sommersemester 2009 an der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation für die BA-Studiengänge „Medienmanagement" und „Digitale Medienproduktion" als Lehrbeauftragter tätig war.
Herr Freivogel hat jeweils im Modul „Rhetorik, Moderation und Präsentation" gelehrt.

Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation

Dr. Theo Brigge
Leiter Studienorganisation
t.brigge@macromedia.de
Telefon 0711.280 738-30

macromedia hochschule für
medien und kommunikation
hochschule

naststraße 11
70376 stuttgart

tel 0711.280 738-0
fax 0711.280 738-40
info.stgt@macromedia.de
www.macromedia-hochschule.de

macromedia gmbh

geschäftsführer
herbert schmid-eickhoff
münchen hrb 162869

bankverbindung
münchner bank eg
blz 701 900 00
kto 757 8830
IBAN DE 77 7019 0000 0007 5788 30
BIC GENODEF1M01

UST-IdNr. DE811556985

LAND BRANDENBURG

Berlin

LISUM
Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Teilnahmebestätigung

Mario Freivogel

Fritz-Karsen-Schule (Gemeinschaftsschule) (08K06)

hat an einer Fortbildungsveranstaltung des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg teilgenommen.

Thema:	**11L223409** **ProLesen-Transfer Berlin - Studientag mit den Modulen: "Sachtexte lesen und verstehen", "Lesestrategien erwerben", "Leseflüssigkeit trainieren", "Eltern als Partner der Leseförderung", "Lesen im Ganztag"**
Ort:	**Fritz-Karsen-Schule (Gemeinschaftsschule) (08K06)**
Termin:	02.11.2011
Zeitumfang:	**8** Fortbildungsstunden

Ludwigsfelde, den 16.11.2011

Im Auftrag

E. Hattendorf

Erna Hattendorf
Referat Sekundarstufe I und II / GOST

Landesinstitut
für Schule und Medien
Berlin-Brandenburg (LISUM)
Rezeption
14974 Ludwigsfelde-Struveshof
Tel. (03378) 209-131 od. 132
Fax (03378) 209-139

Das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg gehört zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.

Tempelhofer Forum

Berlin

Bildungs- und Begegnungsstätte des Jugendamtes Tempelhof-Schöneberg
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin - Abt. Familie, Jugend und Sport

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abt. Familie, Jugend und Sport
Tempelhofer Forum – Postfach 42 40 04 – 12082 Berlin

Gottlieb-Dunkel-Straße 26 – 12099 Berlin
Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin
Telefon: 7560 7438 – Fax: 7560 7227
Funk: 0160 9060 6106 – intern: 58241
E-Mail: post@tempelhoferforum.de
Internet: www.tempelhoferforum.de
Leiter: Wolfgang Ed Koch

Berlin, den 25. Februar 2005

Teilnahmebestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass

Herr Mario Freivogel

an unserem Seminar B 9 - „Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg" am Freitag, dem 25. Februar 2005, von 09.00 bis 16.00 Uhr, teilgenommen hat.

Seminarinhalt:

Wir betrachten unsere Art zu sprechen nicht als „gewalttätig", dennoch führen unsere Worte oft zu Verletzungen und Leid – bei uns selbst oder bei anderen. Die Gewaltfreie Kommunikation hilft uns bei der Umgestaltung unseres sprachlichen Ausdrucks und unserer Art zuzuhören. Aus gewohnheitsmäßigen, automatischen Reaktionen werden bewusste Antworten. Wir werden angeregt, uns ehrlich und klar auszudrücken und gleichzeitig anderen Menschen unsere respektvolle Aufmerksamkeit zu schenken. Wenn wir die Gewaltfreie Kommunikation in unseren Interaktionen anwenden, ob mit uns selbst, mit anderen Menschen oder in Gruppen, kommen wir an eine Tür, die auf allen Ebenen der Kommunikation, in allen Altersklassen und in den unterschiedlichsten Situationen im Beruf, im Privatleben und auf dem politischen Parkett geöffnet werden kann.

In jedem Gespräch werden 4 Komponenten angesprochen: die Beobachtungen, die Gefühle, die Bedürfnisse und die Bitten. Dabei ist es wichtig, Beobachtungen und Bewertungen nicht zu vermischen, in Kontakt zu den Gefühlen zu kommen, Bedürfnisse zu erkennen und Bitten mit treffenden Worten zu äußern.

Dozent: Christian Peters, Diplom-Betriebswirt
Teilnehmerbeitrag: 17,50 €

(Koch)

Tempelhofer Forum · Tel.: 75 60 74 38
Gottlieb-Dunkel-Str. 26 · 12099 Berlin